

den 4. Juni 1958

An das Deutsche Archäologische Institut
B e r l i n - D a h l e m
Peter Lenné-Str. 28-30

Betr.: Referat I, Tgb. Nr. 571/ 58

Sehr geehrter Herr Dr. J e s s e n !

Ihre Anfrage betr. meine Nauplia-Arbeiten will ich gerne hiermit umgehend beantworten:

1. Die Grabungen und Reisen betrachte ich als vorläufig abgeschlossen, es kommen diesbezüglich keine Kosten mehr in Frage.

2. Die Publikation habe ich eifrig in Arbeit. Da ich aus Gesundheitsgründen diese Sommerferien im Wesentlichen zu meiner Erholung verwenden muß, wird es mit der Drucklegung in diesem Rechnungsjahr nichts mehr werden.

Ich hoffe aber, das MS zum Jahreswechsel vorlegen zu können. Da danach das MS noch von Koreferenten bearbeitet werden wird, muß wohl die Drucklegung auf das Haushaltsjahr 1959 verschoben werden.

Ich wäre dankbar, wenn bei der Aufstellung des Etat berücksichtigt würde, daß der Umfang der Arbeit bedeutend größer wird als bei Band I "ARGOLIS";

Mein MS enthält bereits 300 Schreibmaschinenseiten zu 40 Zeilen, es werden etwa 350 werden. Hinzu kommen dann noch die Beiträge von W r e d e und B i e s a n t z , insgesamt ca 100 Seiten.

Für Fotos und Pläne ist mit etwa 100 ganzseitigen Tafeln zu rechnen.

In der Hoffnung, daß diese Mitteilung noch rechtzeitig kommt, um berücksichtigt werden zu können,

begrüße ich Sie mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr sehr ergebener